



# Knollenfenchel «ZEFA Tardo»

(*Foeniculum vulgare* Mill. var. *azoricum* (Miller) Thellung)

Sorteninhaber: Eidgenössische Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, 8820 Wädenswil  
Sortenvertreter: DSP Delley Samen und Pflanzen AG, 1567 Delley

## Herkunft und züchterische Bearbeitung

1947 wurden diverse italienische Herkünfte von Knollenfenchel wie 'Bologneser' und 'Florentiner' bewusst 3 Wochen früher ausgesät, als dies in Wädenswil möglich war. In einem Bestand von 4000 Pflanzen gingen nur 0,2% aller Pflanzen nicht in Blüte. Mittels Paarzucht mit Testung der Nachkommenschaftslinien konnte man bis 1956 bereits die erste schossfeste und gleichzeitig ertragreiche Herbstsorte in den Handel bringen.

## Morphologische Eigenschaften

**Laub:** fein, mittelhoch, dunkelgrün  
**Knolle:** gross, flachrund, sehr fest, weiss mit einem Anflug von grün

## Agronomische Eigenschaften

### Ertragswert

Hoch.

### Homogenität

Farbe und Beschaffenheit der Knolle: sehr gut  
Form der Knolle: gut

## Schossresistenz

Im Herbstanbau mit Aussaat ab 15. Juni sehr schossfest.

Bei unsachgemässer Anzucht, bei zu enger Pflanzung und bei Wachstumsstockungen ist mit Schossern zu rechnen.

## Anbauempfehlungen

### Verwendung

Für Frischmarkt und Industrie

### Anbaueignung

Eignet sich nur für den Herbstanbau im Freiland.

### Aussaat

Ab 15. Juni bis 10. Juli. 'ZEFA Tardo' ist vor allem für den Direktsaat-Anbau gedacht. Ein Anbau mittels Setzlingen ist jedoch auch möglich. Der durch Direktsaat in das Freiland angebaute Fenchel ist etwas früher, hat durchschnittlich höhere Stückgewichte und ist fester und kompakter.

### Pflanzdaten

Mit der Pflanzdichte kann das Knollengewicht recht stark verändert werden. Die Abstände sollten mindestens 30 x 25 cm, besser aber 40 x 20 bis 25 cm betragen.

## Pflanzenschutz

'ZEFA Tardo' wird in der Schweiz als IP-Sorte aufgeführt. Unter den heutigen Bedingungen ist praktisch kein Pflanzenschutz nötig.

## Ernte

Die Sorte gilt als mittelspät.

### Fehler während der Kulturzeit

Überständige Setzlinge bringen keine optimale Knollenqualität. Nach dem Auspflanzen kann leicht ein Wachstumsstillstand eintreten. Dies führt fast immer zu flachen, länglichen Knollen. Wird zu tief gepflanzt, so entwickeln sich ebenfalls flache und länglich geformte, kleinere Knollen. Während der Kulturzeit ist eine gleichmässige Wasser- und Nährstoffversorgung sicherzustellen. Bei stark wechselnder Bodenfeuchtigkeit und zu später Ernte ist mit geplatzen Knollen zu rechnen. Braune Ränder an den Knollen werden verhindert, wenn in der Zeit vor der Ernte für regelmässige Feuchtigkeit gesorgt wird.

Der vor allem für den Herbstanbau gezüchtete "Tardo" erfüllt durch seine schlanke Form die Ansprüche für die modernen Verpackungen.

Bearbeitet von der Eidgenössischen Forschungsanstalt Wädenswil (Hp. Buser) Mai 1994



Junge Pflanzen von Knollenfenchel 'ZEFA-Tardo' auf dem Felde.  
Jeunes plantes de fenouil 'ZEFA-Tardo' sur le champ.



'ZEFA-Tardo' im Feldbestand.  
'ZEFA-Trado' en culture.